

Mitgliederversammlung des Fachverbandes Umweltphysik am 27. 2. 2013 in Jena, Beginn 13:05

1) Der Vorsitzende beschreibt kurz Ziele, Aufgaben und Struktur des FV (Einfluss des Menschen im Vergleich zu natürlichen Variationen, etc.). Insbesondere weist er auf die Berührungspunkte zu verwandten Gebieten bzw. die Kontakte zu den entsprechenden Fachorganisationen hin (Meteorologie, Geophysik, etc.) hin.

2) Bericht des Vorsitzenden:

- Es gibt eine erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahlen: Anstieg von 631 in 2009 auf 823 in 2013

- In 2012 erschien ein vom FV initiiertes „Physik Konkret“ Flugblatt zum Thema „Geoengineering“

- Leider wurde in 2012 keiner der vier Preisträger-Vorschläge aus dem FV von der DPG berücksichtigt. Es ist klar, dass die „Konkurrenzlage“ unter den Preisvorschlägen von Jahr zu Jahr stark schwankt, daher werden die Vorschläge überwiegend (nach gewisser Ergänzung und Nachbesserung) wieder eingereicht werden.

3) Zukünftige Tagungsorte werden diskutiert

2014: Berlin, Haupttagung (+AKE), 17.-21.3.2014

2015: Berlin, Heidelberg? Mehrere Mitglieder befürworten Heidelberg, falls gemeinsame Symposien (etwa mit AMOP) organisiert werden können.

2016: Bremen wird vorgeschlagen, dies wäre ein „kleiner“ Tagungsort von dem die DPG überzeugt werden müsste. Viele Mitglieder befürworten Bremen, falls gemeinsame Symposien (etwa mit FV Gravitation und Relativität) organisiert werden können.

[Nach der Sitzung ergab sich folgendes: Es stellte sich heraus, dass die Tagung in Bremen wohl auf 2017 verschoben werden muss. Für 2016 sollte unser FV dann an der Haupttagung (deren Ort noch nicht feststeht) tagen. Für 2015 wird Heidelberg immer wahrscheinlicher, da der –Organisator der Tagung großes Interesse an einem gemeinsamen Programm mit AMOP (einschl. Symposium) geäußert hat.

Die Tagungsorte für 2015-2017 wurden am Rande der Vorstandsratssitzung vom 3.3.2013 vorsorglich Frau Martina Havenith-Newen (Nachfolge ab sofort: Frau Gertrud Zwicknagl, Universität Braunschweig) mitgeteilt.]

4) Das Verhältnis unseres FV zur DGG (Deutsche Geophysikalische Gesellschaft) wird diskutiert. Es wird darauf hingewiesen, dass zahlreiche wissenschaftliche Fragestellungen im Überlappbereich der Fachorganisationen (z.B. Boden, Paleoklima) existieren.

In diesem Jahr gibt es auch eine zwei Vorträgen der DGG bei unserem FV, auf der DGG Tagung (kommende Woche in Leipzig) sind drei Beiträge unseres FV vorgesehen.

Eine Gemeinsame Tagung bzw. zukünftige gemeinsame Symposien sind angedacht. Die Versammlung begrüßt die Kontakte und empfiehlt das Thema weiter zu sondieren.

5) Sonstiges:

Eine engere Kooperation mit der EPS wird angeregt.

In 2013 wird eine weitere Physikschule von Mitgliedern unseres FV (W. Roether, M. Fisbeck) veranstaltet.

Mögliche Nachfolger für den Vorsitz des FV werden diskutiert, Prof. Dr. John Burrows wird genannt, er wäre auch bereit den Vorsitz ab 2014 zu übernehmen.

Es wird gebeten weitere Ideen für Symposien beizutragen. In der folgenden Diskussion werden genannt: „Wasserkreislauf“, „Meereis Verlust“

Der Vorsitzende bittet weiterhin um Vorschläge für potentielle Interessenten für den Beirat unseres FV.

Es wird über weitere Werbemaßnahmen für den Fachverband beraten: Der Vorsitzende kündigt eine „Mailing Aktion“ an alle Physik-Fachbereiche in Deutschland an in der um Auskunft nach Umweltphysik-relevanten Aktivitäten im Fachbereich gebeten werden soll.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt schließt der Vorsitzende die Versammlung um 14:00.